



Arbeitsgemeinschaft der
Genossenschaftsbanken
im Landkreis Cloppenburg

Arbeitsgemeinschaft der Genossenschaftsbanken im Landkreis Cloppenburg ·
Postfach 12 60 · 49642 Cloppenburg

Vorstand der Arbeitsgemeinschaft:
Jürgen Fuhler (Sprecher)
Stefan Awick
Heinrich Flerlage

VR-Bank in Südoldenburg eG
Sevelter Straße 10 - 14
49661 Cloppenburg
Telefon 0 44 71/9 69-1 04
Telefax 0 44 71/9 69-1 99

Unser Zeichen: Pia van de Lageweg
Datum: 23.03.2020

Pressemitteilung

Genossenschaftsbanken ergreifen Maßnahmen während der Corona-Krise

Die Bevölkerung kann weiterhin alle Bankdienstleistungen in Anspruch nehmen.

Cloppenburg 18.03.2020

Der Vorstand der Arbeitsgemeinschaft der Genossenschaftsbanken im Landkreis Cloppenburg hat zahlreiche Maßnahmen in Verbindung mit der Bewältigung der Corona-Krise beschlossen. Die Prioritäten der acht Banken richten sich in den nächsten Tagen auf:

1. Aufrechterhaltung der Bargeldversorgung
2. Sicherstellung des bargeldlosen Zahlungsverkehrs
3. Liquiditätshilfen für unsere Firmenkunden
4. Durchführung von Wertpapiertransaktionen bzw. Börsengeschäften
5. Sicherstellung der telefonischen Erreichbarkeit für alle Kundenanfragen

Auch in dieser schwierigen Zeit sichern die Genossenschaftsbanken die Versorgung der Bevölkerung mit Bargeld und sorgen für die Aufrechterhaltung des Zahlungsverkehrs. Kunden und Mitglieder können weiterhin wesentliche Bankdienstleistungen in Anspruch nehmen. Bargeld kann an den Geldautomaten der Volksbanken Raiffeisenbanken und der Spar- und Darlehenskassen im Landkreis Cloppenburg wie gewohnt abgehoben werden.

„Zum Schutz vor einer Infektion empfehlen wir die Nutzung der zahlreichen digitalen Anwendungen unserer Banken. Bankgeschäfte können auch bequem von zu Hause aus erledigt werden, beim Einkaufen reduziert das kontaktlose Bezahlen via Girocard, Kreditkarte oder Smartphone die Gefahr einer Ansteckung“, so Vorstandssprecher Jürgen Fuhler.

Um den Geschäftsbetrieb aufrecht zu erhalten, existiert ein mehrstufiger Notfallplan für Pandemien und Epidemien. Dieser sieht vor, dass die telefonische Erreichbarkeit, das Online-Banking und sowie alle Systeme für die Abwicklung von Buchungs- und Überweisungsvorgängen sowie Wertpapieraufträgen gesichert sind.

Erreichbarkeit der Geschäftsstellen

Beim Filialbetrieb kann es zum Schutz von Mitgliedern, Kunden und Mitarbeitern zu Einschränkungen kommen. Aktuell haben vereinzelte Banken der Kreisarbeitsgemeinschaft – auch um sachliche und räumliche Ressourcen sicherzustellen – in einigen Filialen vorübergehend keinen personenbedingten Service für Bankkunden anzubieten. Ziel ist es, alle anderen Filialen weiterhin zu öffnen. Teilweise ist die vorübergehende Anpassung von Öffnungszeiten oder eine weitere Schließung von Filialen möglich, damit Mitarbeiter im Homeoffice arbeiten oder sich um die Betreuung ihrer Kinder kümmern können. Die Abwicklung der Bankgeschäfte und Kundenaufträge werden von Bankmitarbeitern aber auch im Homeoffice digital und/oder telefonisch erledigt. Unsere Kunden werden über geänderte Öffnungszeiten oder vorübergehende Filialschließungen über unsere Internetseiten, unsere Social-Media-Kanäle sowie über Aushänge informiert.

Zur Eindämmung des Coronavirus werden auch in den Filialen verschiedene Vorsorgemaßnahmen getroffen. Hierzu gehören insbesondere Hygienemaßnahmen, wie regelmäßiges Händewaschen, die Einhaltung der Nies- bzw. Hustenetikette oder der Verzicht auf den Handschlag zur Begrüßung sowie die regelmäßige Desinfektion der Selbstbedienungskomponenten.

Begleitung von Firmenkunden

Die Ausbreitung des Coronavirus gefährdet nicht nur die Gesundheit, sondern stellt die Unternehmen vor große, bisher nicht dagewesene Herausforderungen. Daher räumen die Genossenschaftsbanken des Landkreises Cloppenburg der sofortigen Unterstützung ihrer Firmenkunden einen besonderen Stellenwert ein. „In diesen schwierigen Zeiten können sich Gewerbetreibende und Unternehmer auf die intensive Begleitung durch unsere Banken verlassen,“ so Vorstandssprecher Jürgen Fuhler. Die Sicherung der Unternehmensliquidität steht im Mittelpunkt der Maßnahmen. Gemeinsam mit den Kunden werden die Berater den Liquiditätsbedarf für die nächsten Wochen ermitteln und die Firmenkunden über Kompensationsmaßnahmen der Bundesregierung, wie beispielsweise die Beantragung von Kurzarbeitergeld für die Belegschaften oder die in Aussicht gestellten Mittel der KfW-Bank informieren. Ziel ist es, Liquiditätsengpässe zu vermeiden und die erforderliche Liquidität so unbürokratisch wie möglich bereitzustellen. „In Zeiten der Corona-Krise sind mehr denn je die genossenschaftlichen Werte gefragt – Solidarität, Selbsthilfe und regionale Ausrichtung. Gemeinsam meistern wir die schwierigen Zeiten“, so Fuhler weiter.

Zur Arbeitsgemeinschaft der Genossenschaftsbanken im Landkreis Cloppenburg gehören die Volksbanken Bösel, Emstek, Essen-Cappeln, Lastrup und Lönigen, die Raiffeisenbank Scharrel und die Spar- und Darlehnskasse Friesoythe sowie die VR-Bank in Südoldenburg eG.



Jürgen Fuhler (Vorstandssprecher der Arbeitsgemeinschaft der Genossenschaftsbanken im Landkreis Cloppenburg), Bild: Eduard Stiller, Foto Stiller, Cloppenburg